



Berliner Straße 38 ist eine gute Adresse. In diesem schönen Fachwerkhaus befindet sich seit 2007 die Bürger Stadtbibliothek. Sie trägt den Namen „Brigitte Reimann“.

### Brigitte Reimann

wurde am 21. Juli 1933 in Burg geboren und lebte hier bis kurz nach ihrer Scheidung. 1960 zog sie mit ihrem zweiten Ehemann, Siegfried Pitschmann, nach Hoyerswerda. Sie arbeiteten im Kombinat „Schwarze Pumpe“. Eine Reihe von Erzählungen entstand, darunter „Ankunft im Alltag“, nach der eine Tendenz in der Literatur als Ankunftsliteratur benannt wurde. 1968, schon an Krebs erkrankt, zog sie nach Neu-Brandenburg. Selbst in der Klinik arbeitete sie an ihrem Roman „Franziska Linkerhand“. Er blieb unvollendet.

Brigitte Reimann wurde nur 39 Jahre alt. Sie war eine außergewöhnliche Schriftstellerin, die zu früh zu viel Erfolg hatte, sagt sie von sich. Sie glaubte an eine große Sache und zweifelte an ihr. Ihren Zweifeln folgte meist Verzweiflung: an ihrem Talent, an ihren Arbeiten, an ihrer unbändigen Lust auf Leben. Reimann war stark im Glauben. Wovon sie überzeugt war, das setzte sie um. Die Welt muss zu verbessern sein.

Brigitte Reimann macht Mut, sich nicht mit dem Zustand der Verhältnisse abzufinden. Verändern kostet Kraft. Sie fand sie in ihrem Tun, zu dem in erster Linie das Schreiben zählte. Geschichten, die unsere Wirklichkeit veränderten.

Dorothea Iser



Brigitte Reimann, Fotografie: Ernst Jäger; mit freundlicher Genehmigung Professor Dr. Gottfried Jäger

## Veranstaltungskalender

# 2013

Das Brigitte-Reimann-Jahr in Burg



# Veranstaltungen

## zum Brigitte-Reimann-Jahr 2013

### in Burg bei Magdeburg

21. Februar, 19.00 Uhr

Stadthalle Burg, Platz des Friedens

#### **Brigitte Reimann zwischen Euphorie und Verzweiflung**

Auftaktveranstaltung zum Brigitte-Reimann-Jahr 2013 in Burg mit Helene und Martin Schmidt sowie Angela Potowski (Hoyerswerda)

5. März, 19.30 Uhr

„Burg Theater“, Magdeburger Straße 4

#### **Aufführung des Films „Unser kurzes Leben“**

Im Anschluss Gesprächsrunde im „Roland Keller“ mit Erika Becker vom Literaturzentrum Neubrandenburg zu „Franziska Linkerhand“ (Buch und Film)

10. April, 17.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Grünstraße 2

#### **Dorothea Iser liest aus ihrem Jugendbuch „Saitensprung“**

10. April bis 8. Mai

Kreissparkasse Jerichower Land, Schartauer Straße 15

#### **Ausstellung des Literaturhauses „Brigitte Reimann“ Neubrandenburg**

24. April, 11.00 Uhr

Stadtbibliothek „Brigitte Reimann“, Berliner Straße 38

#### **Theaterstück „Kassandra“**

Autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf, Turmalintheater, Inszenierung für eine Schauspielerin

24. April, 19.00 Uhr

Kreissparkasse Jerichower Land, Schartauer Straße 15

#### **Wenn wir schreiben, sind wir stark**

Mitglieder des Bürger Autorenkreises stellen Texte vor, die im Rahmen des Schreibaufrufs zum Brigitte-Reimann-Jahr entstanden sind, musikalisch begleitet von den „Saitenspinnern“, Jerichow

7. Mai, 19.30 Uhr

„Burg Theater“, Magdeburger Straße 4

#### **Aufführung des Films „Erster Verlust“**

(Nach: „Die Frau am Pranger“)  
Im Anschluss Treff im „Roland Keller“

10. Mai, 18.00 Uhr

Gaststätte „Zur Freundschaft“, Niegripp, Hauptstraße 18

#### **Zensur in den Gedanken**

Literarisches Menü anlässlich des Jahrestages der Bücherverbrennung mit Dr. Kurt Wunsch, Rita Linke und Dorothea Iser

21. Mai, 15.00 Uhr

Stadtbibliothek „Brigitte Reimann“, Berliner Straße 38

#### **Kultur gut stärken**

#### **Bundesweiter Aktionstag**

Lesung von Texten, die im Rahmen des Schreibaufrufs zum Brigitte-Reimann-Jahr entstanden

23. Mai, 19.00 Uhr

Kirche Unser Lieben Frauen, Berliner Straße

#### **Die Karlsruher Schriftstellerin**

#### **Regine Kress-Fricke liest Lyrik, Pfarrer Peter Gümbel spricht über die Bedeutung der Bibel im Werk Brigitte Reimanns.**

26. Mai, 17.00 Uhr

Kirche Unser Lieben Frauen, Berliner Straße

#### **Schätze des Barock Zauberhafte Keltenklänge**

Konzert für Harfe (Dagmar Flemming) und Panflöte (Helmut Hauskeller)

28. Mai, 20.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Grünstraße 2

#### **Aufführung des Films „Hunger auf Leben“ im Anschluss Treff im „Roland Keller“**

11. Juni, 16.00 Uhr

Treffpunkt am Bahnhof

#### **Einweihung der Brigitte-Reimann-Promenade**

11. Juni, 17.00 Uhr

„Burg Theater“, Magdeburger Straße 4

#### **Kolloquium**

mit Jürgen Jankofsky, Dr. Wolfgang Bialas, Ulrich Kirchner, Dr. Ute Pott, Martin Schmidt, Dorothea Iser

13. Juli, 19.30 Uhr,

Evangelisches Gemeindehaus, Grünstraße 2

#### **„CAT- stairs“ – Das Kabarett führt das Live-Hörspiel „Ankunft“ auf.**

7. August, 18.00 Uhr

„Saskias Altstadt-Café“, Breiter Weg 37

#### **3. Bürger Altstadt-Lesenacht**

mit dem Bürger Autorenkreis

20. September, 16.00 Uhr

Neuendorfer Straße

#### **Enthüllung des Reimann-Gedenksteines**

20. September, 19.00 Uhr

Stadthalle, Platz des Friedens

#### **Abschlussveranstaltung mit Verleihung des Brigitte-Reimann-Kultur-Preises**

18. Dezember, 19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Grünstraße 2

#### **Premiere mit Präsentation der Anthologie über das Brigitte-Reimann-Jahr 2013 in Burg „Ich sterbe, wenn ich nicht schreibe“**